

VP-Hofbauer fordert von Schlögl dringend mehr Überwachung

Utl.: Mehr Personal und Geld für die Exekutive! =

Niederösterreich, 21.9.1998 NÖI) Die Verkehrsunfälle der letzten Zeit, insbesondere auf der Süd- und Westautobahn haben gezeigt, daß es der Exekutive unmöglich ist, lückenlos zu kontrollieren und zu überwachen. "Innenminister Schlögl ist jetzt gefordert, mehr Personal und mehr Geld für die Überwachung unserer Autobahnen zur Verfügung zu stellen. Verkehrs-Katastrophen, wie sie sich nahezu jeden Tag abspielen, könnten dann zu einem guten Teil verhindert werden", erklärte LAbg. Johann Hofbauer.****

Sichere Autobahnen kann es nur geben, wenn

- o Insbesondere Ost-LKWs rigoros auf ihre Fahrtauglichkeit überprüft werden
- o Die Ruhezeiten der Fernlastfahrer kontrolliert werden,
- o eine Aktion "Dritte freie Spur" gestartet wird,
- o die Überholverbote strenger überwacht werden, und
- o die Einhaltung der Abstände kontrolliert wird.

"Dies ist der Gendarmerie bei ihrer derzeitigen personellen und technischen Ausstattung aber nicht möglich. Innenminister Schlögl ist daher gefordert, rasch zu handeln. Sparen auf Kosten der Sicherheit ist jedenfalls sparen am falschen Platz", betonte Hofbauer.

- 2 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0030 1998-09-21/09:04

210904 Sep 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980921_OTS0030